

Leistungen und für die Aktivität, die sie bei der Lösung der Versorgungsfragen entwickelten. Das Politbüro appelliert gleichzeitig an alle, mit neuem Elan an die Verwirklichung der großen Perspektive heranzugehen, sich in allen Verkaufsstellen, Lagern und Verwaltungen zu beraten und festzulegen, wie die Arbeit verbessert werden kann. Es kommt darauf an, alle Kräfte anzustrengen, um durch einen kulturvollen Handel mitzuhelfen, die Arbeitserfolge der Werktätigen und der Bauern allen Bürgern unserer Republik immer sichtbarer zu machen.

Immer deutlicher erkennen die Monopolisten der Westzone, daß die Werktätigen in der Deutschen Demokratischen Republik die vom V. Parteitag gestellte ökonomische Hauptaufgabe erfüllen werden. Sie können das rasche Entwicklungstempo in der Industrie und in der Landwirtschaft nicht mehr leugnen. Nun verstärken sie ihre Hetze gegen die DDR auf dem Gebiete der Versorgung. Sie schreien, daß der Handel seine Aufgabe nicht erfüllen wird.

Das Politbüro ist davon überzeugt, daß alle im Handel Beschäftigten den westdeutschen Monopolisten durch die Verbesserung ihrer Arbeit eine richtige Antwort geben werden. Es gilt jetzt, alle Kräfte richtig zu nutzen und einzusetzen, sie im sozialistischen Wettbewerb weiter zu entfalten und so auf dem Gebiete der Versorgung den siegreichen Vormarsch zum Sozialismus zu organisieren.

**Beschluß des Politbüros des ZK vom 28. Oktober 1958**